

# DIE WOCHE 47.25

20. Nov. 2025

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von über 10.000 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, URSBERGERHAUSEN & JETTINGEN-SCHEPPACH

## Ab wann die Vögel füttern?

Die Frage, ab wann Wildvögel gefüttert werden sollten, wird seit Jahren diskutiert. Während früher empfohlen wurde, nur im Winter zu füttern, sprechen heute viele Fachleute dafür, Vögel ganzjährig zu unterstützen. Grund ist vor allem die Abnahme natürlicher Nahrung durch intensive Landwirtschaft, aufgeräumte Gärten und den Rückgang der Insekten. Dennoch lohnt sich ein Blick auf die Jahreszeiten.

### Winter: die klassische Fütterungszeit

Der Winter bleibt die wichtigste Zeit, in der Vögel Unterstützung benötigen. Sobald Frost, Schnee oder gefrorener Boden den Zugang zu Nahrung erschweren, geraten besonders kleine Singvögel unter Druck. Meist beginnt

diese Phase zwischen Ende Oktober und Anfang Dezember. Wer früher beginnt, schadet nicht – im Gegenteil: Frühzeitige Futterstellen helfen Vögeln, Energie zu sparen.

Die Winterfütterung erhöht die Überlebenschancen vieler Arten und stabilisiert lokale Vogelpopulationen. Der weitverbreitete Mythos, Vögel würden „abhängig“ von Futterstellen, ist falsch. Sie nutzen Futterplätze ergänzend, suchen aber weiterhin eigene Nahrung.

### Ganzjähriges Füttern?

Immer mehr Ornithologen empfehlen eine ganzjährige Fütterung, da die Landschaft den Vögeln inzwischen auch außerhalb des Winters oft wenig bietet. Kurz geschnittene Rasenflächen, sterile Gärten und feh-



lende Wildpflanzen reduzieren das Angebot an Samen, Früchten und Insekten erheblich. Elternvögel erhalten Unterstützung während der Jungenaufzucht und Nahrungslücken im Frühling und Sommer werden überbrückt. Die Artenvielfalt in Städten und Dörfern wird gestärkt. Wer jedoch im Sommer füttert, muss besonders auf Hygiene und geeignetes Futter achten, da Krankheiten sich bei warmen Temperaturen schneller ausbreiten können.

### Geeignetes Futter?

Im Herbst beginnt für viele Standvögel die Phase des Energieaufbaus. Jetzt kann man langsam wieder auf klassisches Winterfutter umstellen, etwa Sonnenblumenkerne, Erdnüsse und energiereiche Fettblöcke. Der Herbst eignet sich auch perfekt, um Fut-

terstellen zu reinigen und Vögel an die Plätze zu gewöhnen. Saubere Futterstellen sind zu jeder Jahreszeit entscheidend. Nasses oder verschmutztes Futter unbedingt entfernen, da es Krankheiten fördern kann.

### Wie und was füttern?

Hochwertige, nicht zu altes Futter ist wichtig. Verzicht sollte man auf Brot, gewürzte Speisereste oder billige Körnermischungen mit viel Weizen. Der Platz sollte leicht einsehbar, sicher und wettergeschützt sein. Ein gewisser Abstand zu Büschen verhindert Überraschungsangriffe von Jägern wie Katzen.

Neben Futterstellen kann man Vögeln aber auch langfristig helfen, indem man im Garten naturnahe Wildsträucher mit Beeren und Samenständen pflanzt, die über den Winter stehen bleiben.

## Aus dem Inhalt

**Neuer Defibrillator an der Hubertus-Apotheke..** Seite 3  
**Stadttratssitzung in Thannhausen.....** Seite 5  
**VHS-Leseabend in Ziemetshausen ....** Seite 6  
**Jahreshauptversammlung der Wasserwacht ...** Seite 8

## Die Woche

### digital lesen

Ab Mittwoch-Abend die aktuelle Ausgabe schon im Internet.



Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:

[www.woche.ottmedia.net](http://www.woche.ottmedia.net)

## WOCHENMARKT

Thannhausen am Rathaus  
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr

Scheppach bei Bäckerei Kollmann  
Samstag von 7 bis 10 Uhr

### Ingrid Faber

Im Angebot:

- Lila Chinakohl
- Blattclementinen
- Sizilianische Orangen

## Luxus - Treatment der Stars

Schönheit von Kopf bis Fuß

Erleben Sie die Pflege, die auch Hollywood liebt – für strahlende, vitale Haut mit Glamour-Faktor.



Erfahren Sie wahre Schönheit von Innen und Außen - durch meine individuelle Kosmetikbehandlung und ergänzende Ernährungsberatungen.

Jetzt Gutscheine sichern mit **10% RABATT** bis Xmas

Mobil 0175 / 2518162  
[uta@kosmetik-zeising.de](mailto:uta@kosmetik-zeising.de)  
[www.kosmetik-zeising.de](http://www.kosmetik-zeising.de)

**Autohaus Mayer**  
**BESTPREIS-GARANTIE**  
für Winterreifen und Felgen  
Tel. 08281/4050 • [www.mayer-automobile.de](http://www.mayer-automobile.de)

## GENUSSZEIT MIT DIEM!

Tradition trifft Qualität, die überzeugt:

Herzhaftes Spezialitäten von Metzgerei Diem.

Augsburger Str. 46  
86473 Ziemetshausen



**Oesteria**  
EST. 2022

[www.oesteria.de](http://www.oesteria.de)

Lageplan und Programm auf [drw.de/adventszauber](http://drw.de/adventszauber)

## URSBERGER ADVENTSZAUBER

Samstag, 22. November  
Sonntag, 23. November  
11 Uhr bis 19 Uhr

Dominikus-Ringeisen-Werk  
Klosterhof 2 | 86513 Ursberg  
[www.drw.de](http://www.drw.de)

Dominikus-Ringeisen-Werk  
Jeder Mensch ist kostbar



Ihre Experten für Garten & Landschaft

Dammstraße 2  
86424 Dinkelscherben  
Telefon 08292 3589  
[info@ferber-galabau.de](mailto:info@ferber-galabau.de)  
[www.ferber-galabau.de](http://www.ferber-galabau.de)

## Wir gestalten und bauen Ihren Garten!

Und wir bieten noch viel mehr:

- Pflasterungen
- Bau von Trockenmauern
- Schwimm-, Natur- & Badeteiche
- Pflanzungen
- Gartenpflege
- Service

**Austräger** m/w/d  
in einem Teilgebiet von **Balzhausen**  
für die „WOCHE“ gesucht!  
Infos: 08281-999444

**Raiffeisen-Markt** für Landwirtschaft, Haus, Garten und Getreide

**Getränke-Angebot vom 24.11.-06.12.25**

**Deine Raiffeisen-Märkte**  
Thannhausen - Bahnhofstraße 67  
Ziemetshausen - Bahnhofstraße 14  
[www.raiffeisen-ware-schwaben-allgaeu.de](http://www.raiffeisen-ware-schwaben-allgaeu.de)  
Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Raiffeisen-Ware Schwaben Allgäu GmbH, Stz: Bahnhofstr. 41, 87727 Biberbach

Produkt	Preis
Remus Medium 12 x 0,7 Liter-Flasche	3.99
Burkhardt Glühwein 1 Liter-Flasche	1.89
Flötzinger Hell 20 x 0,5 Liter-Flasche	15.99



ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

### Mehr als ein Schnurrbart – Was hinter Movember wirklich steckt

Liebe Leserinnen, liebe Leser, im November sieht man sie wieder: Männer mit Oberlippenbart – mal charmant, mal schief, mal mit Augenzwinkern. Doch hinter dem sogenannten **Movember** steckt mehr als ein Styling-Gag. Die weltweite Bewegung will ein Thema sichtbar machen, das oft übersehen wird: **Männergesundheit**. Noch immer gilt: Viele Männer gehen seltener zur Vorsorge, sprechen ungern über Beschwerden und vertrauen ihrem Körper lieber „im Stillen“. Dabei kann genau dieses Zögern entscheidend sein – denn viele Erkrankungen lassen sich **früh erkennen, besser behandeln und oft sogar verhindern**. Der Movember will genau dafür ein Zeichen setzen.

#### Worum geht's beim Movember?

„Movember“ ist ein Wortspiel aus „Moustache“ (Schnurrbart) und „November“. Die gleichnamige Stiftung wurde 2003 in Australien gegründet – heute ist daraus eine globale Bewegung geworden. Sie setzt sich ein für mehr Aufklärung und Forschung zu:

- Prostatakrebs
- Hodenkrebs
- psychischer Gesundheit und Suizidprävention bei Männern

Was als Bart-Aktion unter Freunden begann, ist heute eine ernsthafte Gesundheitskampagne mit einer klaren Botschaft:

#### Männergesundheit ist wichtig – und darf sichtbar sein.

#### 5 Impulse für Männergesundheit im Alltag

1. Reden ist Stärke, nicht Schwäche
- Ob mit Arzt, Partner, Freund oder Kollege: Wer spricht, entlastet nicht nur sich selbst, sondern öffnet auch Räume für andere. Gerade psychische Belas-



tungen brauchen mehr Worte – und weniger Schweigen.

#### 2. Vorsorge ist Fürsorge

- Der jährliche Check beim Hausarzt, Urologen oder

Hautarzt ist keine Schwäche, sondern Verantwortung. Viele Krebsarten lassen sich früh erkennen – und frühzeitig besser behandeln.

#### 3. Mentale Gesundheit ernst nehmen

- Erschöpfung, Reizbarkeit, sozialer Rückzug oder Schlafprobleme sind keine Charaktersache – sondern oft frühe Warnzeichen. Pausen, Gespräche oder professionelle Begleitung sind keine Kapitulation, sondern Teil der Heilung.

#### 4. Bewegung statt Leistungsdruck

- Regelmäßige Bewegung senkt nachweislich das Risiko für Krebs, Bluthochdruck und Depression. Es muss kein Marathon sein – schon 30 Minuten Spazieren gehen oder Radfahren am Tag stärken Körper und Kopf.

#### 5. Testikuläre Selbstuntersuchung integrieren

- Hodenkrebs betrifft vor allem jüngere Männer zwischen 20 und 40. Eine monatliche Selbstuntersuchung im Stehen oder unter der Dusche dauert eine Minute – und kann entscheidend sein. Bei Verhärtungen oder Knoten gilt: lieber einmal zu früh zum Arzt.

#### Fazit: Gesundheit braucht Sichtbarkeit – auch für Männer

Der Movember erinnert uns daran, dass **Selbstfürsorge keine Frage des Geschlechts ist**. Dass auch Männer Körper und Seele haben – und dass ein Bart mehr bewegen kann, als man denkt, wenn er Gespräche auslöst, die sonst oft verschwiegen werden.

Nicht jeder muss mitmachen. Aber jeder darf hinschauen. Und reden. Und vorsorgen. ZUM WOHL!

Prof. Dr. O. Meißner, MBA  
www.planetbambi.foundation

## Oasentag zur Weihnachtszeit

**Landkreis.** Mit dem Thema „Den Menschen in mir entdecken. Gottes schönes Bild in mir“ gestaltet Pfarrer Daniel M. Schmitt einen Oasentag. Er findet statt am Samstag, 11. November, in Maria Baumgärtle (Baumgärtle 4, Breitenbrunn). Elemente des Tages sind zwei Vorträge, Meditation, Anbetung, Möglichkeit zu Einzelgespräch, Beichte, Zeit für sich selbst und zur Begegnung mit anderen. Der Veranstaltungsflyer kann auf der Internetseite von Maria Baumgärtle unter „Veranstaltungen“ heruntergeladen werden. Anmeldung unter Tel. 08281/4186113 oder per E-Mail an Daniel.M.Schmitt@gmx.de

## Wir verteilen ihre Werbung in jedes Haus!

Infos: 08281 999444  
eMail: woche@thsn.de

## Bestattungsservice



Ein Mensch stirbt,  
Ihr Weg der Trauer beginnt.

Lassen Sie uns ein Stück  
gemeinsam gehen.

Augsburger Straße 1 · 86470 Thannhausen · 0 82 81 - 999 180  
Karl-Mantel-Straße 52 · 86381 Krumbach · 0 82 82 - 89 03 599

## Kindergärten beim Weihnachtsmarkt in der Postgasse



**Thannhausen.** Der alljährliche Weihnachtsmarkt startet bald wieder in Thannhausen. Vom 27. bis 30. November wird die Postgasse von Claudia und Markus Binder in einen bezaubernden weihnachtlichen Markt verwandelt. Auch die Kinder aus den drei Kindergärten sind in diesem Jahr ein Teil davon. An die Besucher werden Plätzchen verkauft, deren Erlös im vollen Umfang an die Kinder geht. Außerdem treten die Kleinen am Sonntag auf der großen Bühne mit einem Tanz auf und werden anschließend vom Nikolaus besucht.

#### Wer findet den Nikolaus?

Der Nikolaus mit der Werbung für den Weihnachtsmarkt in der Postgasse fährt immer wieder durch Thannhausen. Wer ihn trifft kann ein Foto von ihm – oder noch besser, ein Foto mit ihm machen. Bis zum 26. November kann jeder sein schönstes Foto auf Instagram (unter Weihnachtsmarkt Thannhausen) an die Veranstalter schicken. Zu gewinnen gibt es Verzehrgutscheine im Wert von 50 Euro und 30 Euro oder Glühwein und eine Wurst im Semmel. Die Gewinnerfotos gibt es ab der Eröffnung des Weihnachtsmarktes um 17 Uhr vor dem Kosmetikstudio AMORE MIO in der Postgasse zu sehen. Viel Glück und viel Spaß beim Mitmachen.

## Trauertreff Hospiz Krumbach

**Landkreis.** Am Freitag, den 28. November findet um 14 Uhr in den Räumlichkeiten des Pfarrheims Maria Hilf, Stettiner Str. 2 in Krumbach der Trauertreff der Ökum. Hospizinitiative Krumbach und Umgebung e.V. statt. Eingeladen sind alle Trauernden, jeglichen Hintergrundes, zum Gespräch. Die Veranstaltung wird von Trauerbegleitern geleitet. Nähere Information und Anmeldung erbeten unter Hospiztelefon 0173/1932390.

## Die Zeit der Raunächte im Dorftreff Balzhausen

**Balzhausen.** Die Kräuterpädagogin Kornelia Rampp stimmt mit ihrem Vortrag am Dienstag, den 25. November um 19 Uhr über die geheimnisvolle Zeit der Raunächte von der Wintersonnwende bis Dreikönig ein. Außerdem zeigt sie die Magie des Räucherns mit heimischen Kräutern und Harzen. In Vergessenheit geratenes Brauchtum, Geschichten und Sagen werden an diesem Abend wieder lebendig. Auf zahlreiche Besucher freuen sich Kornelia Rampp und das Team vom Dorftreff.

## Smartphone-Sprechstunde

**Thannhausen.** Die AWO Thannhausen e.V. veranstaltet am 26. November von 14 bis 16 Uhr (an jedem letzten Mittwoch im Monat) eine Smartphone Sprechstunde für Senioren in den Räumen des Come In, oberhalb der Bücherei im 2. Stockwerk. Im Dezember wird keine Smartphone-Sprechstunde stattfinden. Die AWO Thannhausen e.V. bietet zu den alltäglichen Herausforderungen beim Umgang mit dem Tablet, Smartphone, Handy oder Notebook eine kostenlose Hilfestellung an. Zudem laden Kaffee und Kuchen zum Erfahrungsaustausch und geselligen Beisammensein ein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind willkommen. Gesucht werden dringend weitere Helfer. Hier sind keine tiefgehenden Kenntnisse erforderlich. Geeignet sind Personen jeden Alters, die Interesse an diesem Thema haben. Ein kleines Taschengeld wird gezahlt. Interessierte können sich gerne unter 0176/95829708 melden.

## Neutraler Bürgerblock für Münsterhausen

### Der Neutrale Bürgerblock (NBB) Münsterhausen stellt Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2026 auf

**Münsterhausen.** Der Neutrale Bürgerblock (NBB) Münsterhausen lädt alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aus Münsterhausen mit Ortsteilen zur öffentlichen Aufstellungsversammlung für die Kommunalwahl 2026 ein. Die Versammlung findet am Mittwoch, 26. November um 20 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Münsterhausen statt.

Im Mittelpunkt steht die Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Marktgemeinderats, die am 8. März 2026 stattfindet. Ebenso wird an diesem Abend der Bürgermeisterkandidat des NBB für die kommende Wahlperiode vorgeschlagen und gewählt. Im Anschluss an den offiziellen Teil besteht die Möglichkeit, mit Bürgermeister Erwin Haider und den amtierenden Marktgemeinderäten des NBB ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Themen sowie zukünftige Projekte im Markt Münsterhausen auszutauschen. Der Neutrale Bürgerblock freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger.

**digital lesen**  
Ab Mittwoch-Abend die aktuelle Ausgabe schon im Internet.

Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:

[www.woche.ottmedia.net](http://www.woche.ottmedia.net)

AL-KO AIRTECH by Trane Technologies  
IN JETTINGEN-SCHEPPACH UND JETZT NEU IN LEIPHEIM

**AL-KO**  
QUALITY FOR LIFE



## Entscheiden Sie sich für Ihre Karriere bei AL-KO Airtech!

- **Montagemitarbeiter** in der Endmontage (w/m/d)
- **Elektriker / Elektroniker / Mechatroniker** (w/m/d) in der Produktion oder in der Instandhaltung
- **Elektroniker** für Energie- und Gebäudetechnik (w/m/d)
- **Mechatroniker** für Kältetechnik in der Produktion (w/m/d)
- **CNC-Abkanter / CNC-Maschinenbediener** (w/m/d)
- **Vorarbeiter** Intralogistik (w/m/d)
- **Vorarbeiter** im Bereich Endmontage (w/m/d)

€ Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Betriebliche Altersvorsorge

Fahrtkostenzuschuss

Aus- und Weiterbildung

Jetzt online bewerben oder per E-Mail an: [bewerbung@alko-air.com](mailto:bewerbung@alko-air.com)

**AL-KO THERM GMBH**  
Hauptstraße 248-250 | 89343 Jettingen-Scheppach  
[alko-airtech.com](http://alko-airtech.com)





## Bürgermeistertagung im Kreisverband Günzburg

Die Kommunen wollen auch in der IT mehr zusammenarbeiten



Die Bürgermeister im Landkreis wollen künftig im Bereich der Digitalisierung enger zusammenarbeiten.

**Landkreis.** Unter der Leitung des Kreisvorsitzenden Tobias Bühler, Bürgermeister der Gemeinde Gundremmingen, fand am 13. und 14. November die Bürgermeistertagung des Kreisverbands Günzburg in Lautrach statt. Neben den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern nahm auch Landrat Dr. Hans Reichhart und am ersten Tag auch einige EDV-Mitarbeiter der Rathäuser teil, um die Fachthemen rund um Digitalisierung, Datensicherheit und KI fachlich zu begleiten.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die aktuellen Herausforderungen der kommunalen Arbeit – insbesondere Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Datenschutz.

### Impulse zu KI und digitalen Strategien

Nach der Begrüßung durch Tobias Bühler eröffnete Professor Dr. Achim Dehnert von der Hochschule Neu-Ulm mit einem umfassenden Überblick über die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz sowie denkbare Einsatzmöglichkeiten.

Am Nachmittag präsentierten Professor Dehnert und Daniel Kramer vom Landratsamt Günzburg konkrete Best-Practice-Beispiele aus der Verwaltungspraxis. Die Einbindung der kommunalen EDV-Leitungen ermöglichte dabei eine wertvolle Verzahnung von strategischer und technischer Perspektive. Anschließend folgte ein weiterer Fachvortrag von Professor Dehnert zum Thema „Datenschutz – Datennutzung und EDV im Jahr 2025“, in dem aktuelle Sicherheitsanforderungen und rechtliche Rahmenbedingungen beleuchtet wurden.

Der Abend stand ganz im Zeichen des Miteinanders und der Kommunikation. Beim gemeinsamen Abendessen nutzten die Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Fachkräfte die Ge-

legenheit, sich abseits des Fachprogramms intensiv auszutauschen. Dabei ging es vor allem darum, das kollegiale Miteinander zu stärken, Erfahrungen zu teilen und Netzwerke zu vertiefen.

### Digitalisierung, Ganztagsbetreuung und Zukunftsfragen

Am Freitagmorgen eröffnete Landrat Hans Reichhart mit einer Diskussionsrunde zum Offenen Ganztage den zweiten Tag. Danach gab Florian Eckert vom Bayerischen Gemeindetag einen Einblick in die strategische Bedeutung der Digitalisierung aus kommunaler Sicht.

In der abschließenden Gesprächsrunde diskutierten die Teilnehmenden die Frage: „Zukunft Digitalisierung – gemeinsame EDV oder jeder allein?“ Die Diskussion machte deutlich, dass gemeinschaftliche IT-Lösungen immer wichtiger werden – sowohl in wirtschaftlicher Hinsicht als auch für nachhaltige Sicherheit und Resilienz der kommunalen Systeme. Vereinbart wurde, in einem ersten Schritt im Bereich IT-Sicherheit eine Zusammenarbeit zwischen den Kommunen anzugehen, unter Hinzuziehung des Landkreises möglichst auch den Aufbau eines Behördennetzes.

### Fazit und Ausblick

Mit der Gründung des Zweckverbandes Digitale Schulen Landkreis Günzburg im Jahr 2020 haben die Kommunen im Landkreis Günzburg bereits erfolgreich einen gemeinsamen Schritt in Richtung Digitalisierung unternommen und stehen damit bayernweit einzigartig da. Aufbauend auf diesem Vorbild könnte nun auch im Bereich der kommunalen IT eine ähnliche Zusammenarbeit starten, um die Ressourcen zu bündeln, die IT-Sicherheit zu erhöhen und digitale Lösungen gemeinsam effizient umzusetzen.

## Adventsbasar in Maria Vesperbild

**Vesperbild.** Am 23. November, dem Christkönigssonntag findet von 9.30 bis 16 Uhr im Pilgerhaus in Maria Vesperbild ein Adventsbasar statt. Aus bewährten künstlerischen Arbeiten von P. Gerhard Löffler OMI und freiwilligen Helfern wurde mit viel Liebe und Geschick ein ein-

drucksvolles Angebot an Adventskränzen, -gestecken, kleinen Sachen die Freude machen, religiösen Geschenken und vieles mehr zu familienfreundlichen Preisen zusammengestellt. Es gibt außerdem Punsch, alkoholfreien Glühwein und trockenen Kuchen.

## Nominierungsversammlung der CSU Jettingen-Scheppach

**Jettingen-Scheppach.** 20 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich und ihre Ziele vor und bewerben sich für die Kommunalwahl 2026. Der Ortsverband der CSU Jettingen-Scheppach lädt hierzu am Sonntag, den 23. November um 19 Uhr in die „Sonne“ nach Jettingen zur Nominierungsversammlung ein.

Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Marktgemeinderatswahl ist die zweite Versammlung des Ortsverbandes. Bereits im Oktober wurde Christian Weng mit 100% der Stimmen und starker Unterstützung seitens Fraktion und Ortsvorstandschaft zum Bürgermeisterkandidaten gewählt.

„Ich stehe für Wandel – getragen von Transparenz, Dialog und Mut. Für ein Jettingen-Scheppach, das seine Zukunft gemeinsam gestaltet“, so Weng bei der Vorstellung seines Programms. „Ich will ein Bürgermeister sein, der nicht nur verwaltet, sondern gestaltet. Der



Bürgermeisterkandidat Christian Weng im Kreis der Ortsvorstandschaft der CSU

nicht nur spricht, sondern zuhört. Und der nicht nur verspricht, sondern liefert“, sagte Weng unter langanhaltendem Applaus.

„Er ist genauso, wie er sich gibt: Authentisch, verlässlich und vor allem echt. Für mich ist das genau die Art Mensch, die man sich in Verantwortung wünscht.“ beschreibt eine Besucherin den Kandidaten.

Welche großartigen Persönlichkeiten sich gemeinsam mit Bürgermeisterkandidat Christian Weng auf den Weg machen, um mit überzeugenden Konzepten voranzugehen, ist nicht nur bei der Nominierungsversammlung selbst, sondern auch beim „Wahlaufakt“ am Vormittag des 22. November an verschiedenen Stationen im Markt zu erfahren.

## Ein neuer Defibrillator in Thannhausen

### Schnelle Ersthilfe kann Leben retten

**Thannhausen.** Seit Mitte des Jahres befindet sich rechts neben der Eingangstür der Hubertus-Apotheke ein neuer, öffentlich zugänglicher Defibrillator (AED). Installiert und finanziert wurde das Gerät von Apotheker Jarkko Seidel, der damit die schnelle Ersthilfe bei medizinischen Notfällen in Thannhausen stärken möchte. „Mir ist wichtig, dass Menschen im Ernstfall sofort handeln können. Wenn dieser Defibrillator nie gebraucht wird, ist es mir am liebsten – aber wenn doch, zählt jede Sekunde“, sagt Jarkko Seidel.

Der Standort wurde bewusst so gewählt, dass der Defibrillator jederzeit erreichbar ist – unabhängig von den Öffnungszeiten der Apotheke. Ein plötzlicher Herzstillstand kann überall auftreten; die ersten Minuten entscheiden häu-

fig über die Überlebenschancen. Ein frei zugänglicher AED kann diese kritische Zeit überbrücken, bis der Rettungsdienst eintrifft. Der Defibrillator ist alarmgesichert: Beim Öffnen des Gehäuses ertönt unter anderem ein deutlich hörbares Signal. Das sorgt für Aufmerksamkeit und reduziert in Kombination mit weiteren, nicht sichtbaren Schutzmechanismen das Risiko von Missbrauch. Das Gerät führt Ersthelfer über klare Sprachansagen Schritt für Schritt durch die Anwendung. Ein Stromstoß wird ausschließlich dann abgegeben, wenn der AED selbst erkennt, dass er medizinisch notwendig ist. Auch bei diesen modernen Geräten gilt: Zuerst muss der Notruf 112 gewählt werden. Der Defibrillator sendet keine automatische Meldung an den

Rettungsdienst, sondern unterstützt nur die Maßnahmen der Ersthelfer vor Ort.

Der AED führt regelmäßige Selbsttests durch und zeigt Störungen sowie Wartungsbedarf automatisch an. Die Hubertus Apotheke kümmert sich um die laufende Kontrolle, damit das Gerät einsatzbereit bleibt.

Der Standort ist gut sichtbar und bereits in gängigen Defibrillator-Apps registriert, damit er sowohl lokal als auch digital schnell gefunden werden kann. Öffentlich zugängliche Defibrillatoren sind ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Gesundheitsinfrastruktur. Gerade in Regionen mit langen Anfahrtswegen für den Rettungsdienst können sie wertvolle Minuten überbrücken und im Ernstfall Leben retten.



Apotheker Jarkko Seidel möchte mit dem Defibrillator die schnelle Ersthilfe bei medizinischen Notfällen stärken.



Direkt am Eingang zur Hubertus-Apotheke in Thannhausen ist der AED öffentlich zugänglich.

## Gitarrenworkshop

**Thannhausen.** Am 29. November findet in der Bücherstube der Abteilung Freizeit über dem Café Kostbar (Dominikus-Ringeisen-Straße 1b, Ursberg) von 14 bis 16 Uhr der 15. Gitarrenworkshop mit Sebastian Teichner statt. Der Workshop richtet sich an Anfänger und an alle, die gern Gitarre spielen möchten und Spaß daran haben. Informationen und Anmeldung telefonisch (18 bis 20 Uhr) oder per WhatsApp unter 0151/55570944. Mitbringen sollte man die eigene Gitarre (falls vorhanden) und gute Laune.



**Hubertus Apotheke**  
86470 Thannhausen  
Christoph-v.-Schmid-Str. 6  
Tel. 0 82 81/30 76  
Fax 0 82 81/55 78



Inh. Jarkko Seidel

**St. Leonhard Apotheke**  
87757 Kirchheim  
Marktplatz 5  
Tel. 0 82 66/10 20  
Fax 0 82 66/23 11



## Generalversammlung des Feuerwehrvereins Freihalden

800 Seelen-Dorf fiebert großem Jubiläumsfest 2027 von Feuerwehr, Musikkapelle und Sportverein entgegen – Ministerpräsident Söder kommt als Schirmherr nach Freihalden



Ehrungen bei der Generalversammlung des Feuerwehrvereins Freihalden

**Freihalden.** Die mündliche Zusage ist da: Ministerpräsident und CSU-Chef Dr. Markus Söder kommt nach Freihalden. Er übernimmt die Schirmherrschaft des großen Jubiläumsfestes vom 3. bis 5. Juli 2027 und wird beim Politischen Abend im Festzelt Hauptredner sein. Das gab der Vereinsvorsitzende der Feuerwehr Freihalden, Florian Kraftmayer, bei der Generalversammlung im Gasthof Thalhofer bekannt.

Das größte Ereignis in Freihalden seit Jahrzehnten wird unter dem Motto stehen: „Freihalden feiert. Drei Vereine, ein Fest – Feuer, Klang und Bewegung“. Anlass sind drei Jubiläen: 150 Jahre Feuerwehr, 120 Jahre Musikkapelle und 80 Jahre Sportverein Freihalden. Wie Kraftmayer weiter mitteilte, ist ein dreitägiges Programm von Freitag bis Sonntag geplant. Zur Vorbereitung soll ein gemeinsamer Förderverein gegründet werden – mit den drei Kassierern als Vorstände. Bei der Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins, an der 49 Interessierte teilnahmen, berichtete Kassenwart Bernhard Gistel über solide Finanzen und

einen Mitgliederstand von 283. Kommandant Simon Kreiner gab Rechenschaft über das abgelaufene Jahr der aktiven Wehr, die gegenwärtig 39 Feuerwehrfrauen und -männer zählt. Sie absolvierten 16 Übungen und vier Einsätze im Ernstfall: ein Brand eines Autos; auslaufender Kraftstoff an der Bahnlinie; ein First-Responder-Einsatz bei einem Mitbürger in gesundheitlicher Not sowie eine Türöffnung. Die Jugendwehr unter Regie von Christoph Schorer und Daniel Bigelmayer beteiligte sich unter anderem an den monatlichen Marktübungen.

Ehrungen rundeten die Versammlung ab. Peter Frey junior und Matthias Kempter wurden für 25 Jahre Feuerwehrdienst, Harald Bigelmayer für 40 Jahre in der aktiven Truppe ausgezeichnet. Bürgermeister Christoph Böhm und Vereinschef Kraftmayer ehrten zudem eine Reihe passiver Mitglieder: Egon Spring (50 Jahre), Harald Bigelmayer, Werner Bigelmayer, Franz Kronwittner und Karl-Heinz Ohnesorg (je 40 Jahre) sowie Peter Frey junior, Simon Kreiner und Martin Schömer (je 25 Jahre).

## Monatlicher Hoigarta in Aichen



Kurt Geislinger mit Akkordeon

**Aichen.** Seit über 10 Jahren kommt Kurt Geislinger aus Konradshofen mit seinem Akkordeon nach Aichen (vorher Obergessershausen). Mit seiner Musik, mit Witz und Geschichten will der lustige Musiker die Menschen erfreuen und ihnen ein paar schöne Stunden beschern.

In geselliger Runde gibt es auch Zeit für Austausch und selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee.

Bedient wird von Johanna Stöter, die sich beim Dezember-Termin um die Spekuliastorte kümmert. Jeden ersten Donnerstag im Monat sind Besucher eingeladen, mitzusingen. Es gibt Volkslieder, Schlager und Gasenhauer. Eine herzliche Einladung ergeht an alle zum Adventssingen am 4. Dezember um 14 Uhr im Schützenheim Aichen.

Text und Bild: Maria Wiedemann

## Spendenmarathon der Sparkasse

**Landkreis.** Ab sofort haben Vereine aus der Region Günzburg-Krumbach die Chance, sich für den Spendenmarathon der Sparkasse Schwaben-Bodensee zu registrieren. Dabei haben Sie die Möglichkeit, ihr Projekt über die Spendenplattform [www.wirwunder.de/sbo](http://www.wirwunder.de/sbo) anzumelden, Spenden zu sammeln und in Abhängigkeit der gesammelten Spende eine weitere von der Sparkasse Schwaben-Bodensee zu erhalten. Der Aktionszeitraum läuft vom 26. November bis zum 10. Dezember.

### Einfaches Prinzip mit großer Wirkung

Mit einem Spendenbudget von 100.000 Euro unterstützt die Sparkasse Schwaben-Bodensee Vereine und Organisationen aus dem Geschäftsgebiet, die am Spendenmarathon teilnehmen. Für alle Projekte, die in diesem Zeitraum Zuwendungen erhalten haben, spendet die Sparkasse Schwaben-Bodensee den Vereinen im Anschluss einen Betrag anteilig an ihrem gesammelten Spendenvolumen. Teilnahmebedingungen und Hintergründe sind auf der Spendenplattform zu erfahren.

## Erfolgreiches Mau-Mau-Turnier



von links Franziska Schönborn-Kaufmann, Sieger Silas Schantini und Tobias Schönborn

**Thannhausen.** Das 1. Mau-Mau-Turnier des Schützenclub 1881 Thannhausen e.V. im Schützenheim war gut besucht. Gespielt wurde jeweils in Vierergruppen mit spannenden Duellen und der Sieger war zum Schluss der Spieler mit der niedrigsten Punktezahl.

Aus allen Partien ging Silas Schantini mit 19 Punkten als Gewinner hervor. Neben einem Siegpokal durfte er sich auch als Erster noch einen Sachpreis aussuchen. Die Siegertafel konnte dankenswerterweise mit Unterstützung örtlicher Firmen sehr vielfältig ausgestattet werden.

**Die Woche**

digital lesen

Ab Mittwoch-Abend  
die aktuelle Ausgabe  
schon im Internet.

Der QR-Code führt  
Sie auch direkt zur  
Download-Adresse:

**[www.woche.ottmedia.net](http://www.woche.ottmedia.net)**



Neu gewählter Vorstand des Veteranenvereins Ziemetshausen (von links): stellvertretender Vorsitzender Helmut Fleischer, Erster Vorsitzender Anton Birle, Schriftführer/Kassierer Dieter Fiedler, Fahnenträger Martin Maier

## Gedenkfeier des Soldaten- und Veteranenvereins Ziemetshausen

**Ziemetshausen.** Die Gedenkfeier des Soldaten- und Veteranenvereins Ziemetshausen zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal wurde würdig gestaltet durch den Pfarrer Bernhard Endres, die Ehrenabordnung der Reservistenkameradschaft Oberschöneberg-Saulach, die Fahnenabordnungen der Vereine, die Musikvereinigung Ziemetshausen mit Dirigent Patrick Scheel und den Ersten Bürgermeister Ralf Wetzel, der in einer bewegenden Ansprache angesichts der gegenwärtigen 59 kriegerischen Konflikte auf unserer Erde Frieden, Freiheit, Versöhnung und Freundschaft anmahnte. „Nur wer die Vergangenheit kennt und die Toten ehrt, wird die richtigen Entscheidungen für die Zukunft treffen“, sagte ein Teilnehmer der Gedenkfeier.

### Neuwahlen am Volkstrauertag

In der anschließenden Mitgliederversammlung in der Taferne wurde die Vorstandschaft des gegenwärtig 125 Mitglieder umfassenden Soldaten- und Veteranenvereins gewählt: Erster Vorsitzender Anton Birle (Schönebach), stv. Vorsitzen-

der Helmut Fleischer (Muttershofen), Schriftführer/Kassierer Dieter Fiedler (Ziemetshausen), Fahnenträger Martin Maier (Uttenhofen), Beisitzer Edwin Räder und Josef Schalk (beide Ziemetshausen), Kassenprüfer Johann Reitberger (Ziemetshausen) und Helmut Stammel (Balzhausen).

### Veranstaltungen des Vereins

Eine gelungene Aktivität des Vereins im laufenden Jahr war die Besichtigung von Betrieben ehemaliger Ziemetshausener im Mindeltal: Bollinger Kunststofftechnik in Balzhausen und Lucas und Manfred Birle GbR (Chickentrailer) in Ursberg. Zukünftige Veranstaltungen des Soldaten- und Veteranenvereins Ziemetshausen sind: die Beteiligung an den Aktivitäten zur 900-Jahr-Feier des Marktes Ziemetshausen im Jahr 2026 sowie das Gedenken am 22. November 2026 zum Flugzeugabsturz bei Bauhofen vor 50 Jahren. Eine herzliche Einladung ergeht bereits jetzt an die Mitglieder zur Adventsfeier am 14. Dezember um 14 Uhr im Gasthof Linde in Maria Vespelbild.

Text und Bild: Maria Wiedemann



Totengedenken am Kriegerdenkmal in Ziemetshausen

**KOMMUNALWAHL 2026**

**DENI**  
DRUCK & VERLAG

**WIR DESIGNEN  
UND DRUCKEN  
IHRE PROSPEKTE  
UND STIMMZETTEL**

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 · 30 69 · [info@deni-druck.de](mailto:info@deni-druck.de)



## Lokalreporter Peter Voh feierte 80. Geburtstag



Bürgermeister Ralf Wetzel gratulierte Peter Voh zum seinem runden Geburtstag (Foto: Markt Ziemetshausen)

**Ziemetshausen.** Vor kurzem feierte Peter Voh, der über zwei Jahrzehnte hinweg als engagierter Lokalreporter für die Marktgemeinde Ziemetshausen tätig war, seinen 80. Geburtstag. Seine journalistische Arbeit umfasste die kontinuierliche Dokumentation des lokalen Geschehens, des gesellschaftlichen Lebens sowie der kirchlichen und historischen Ereignisse in Ziemetshausen. Seine Berichte umfassten ein breites Spektrum an Themen, wie Kommunalpolitik, kulturelle und historische Ereignisse vor allem seine detaillierte Aufarbeitung und Begleitung von traditionellen Bräuchen, wie beispielsweise der Brezenhurre.

Seine jahrzehntelange Tätigkeit als Lokalreporter beendete Peter Voh aus alters- und gesundheitlichen Gründen. Sein Engagement und seine Verlässlichkeit in der Berichterstattung haben das öffentliche Informationswesen in Ziemetshausen maßgeblich geprägt.

Die Marktgemeinde Ziemetshausen dankte Peter Voh für seinen unermüdlichen Einsatz, die zuverlässige Berichterstattung und dafür, dass er die Geschichte der Heimat so lebendig und nahbar festgehalten hat. Bürgermeister Ralf Wetzel wünschte Peter Voh zu seinem 80. Geburtstag alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und ganz viel Freude.

## Stadtratssitzung in Thannhausen

**Thannhausen.** Eines der Hauptthemen der Stadtratssitzung vom 18. November war die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter an der Anton-Höfer-Grundschule Thannhausen. Vorausgegangen waren mehrfache Beratungen des Stadtrates sowie im Bauausschuss und ein Ortstermin, wegen dem die Beschlussfassung bei der letzten Stadtratssitzung verschoben wurde.

Wie Bürgermeister Held berichtete, habe man sich nun für ein Solitärgebäude entschieden, welches an der Anton-Höfer-Grundschule vor dem jetzigen Schulgebäude angeordnet werden wird. Die Kostenschätzung beläuft sich derzeit auf 5,2 Millionen Euro. An Förderung kann die Stadt derzeit von 1,8 bis 2,6 Millionen Euro ausgehen. Eine genaue Zahl lässt sich derzeit aufgrund der Unsicherheiten bei der Verteilung der Gelder noch nicht festlegen.

Bürgermeister Held bezeichnete diese Solitärlösung als „Superlösung“, da nicht in das Bestandsgebäude eingegriffen werden muss und der finanzielle Unterschied zwischen den einzelnen Varianten, die das Planungsbüro erstellt hat, bei circa 3 Millionen Euro liegen würde.

Held rechnet mit einem Baubeginn im Jahr 2028. Bei der anschließenden Anhörung der Fraktionssprecher sprach sich Robert Schmid (CSU) ebenfalls für den Solitärbau aus. „Es wäre toll, wenn wir ein neues Gebäude bauen könnten, aber bei einem bestehenden Gebäude das weniger als 25 Jahre alt ist, können wir nicht einfach neu bauen, zumal sparen auch für die Stadt Thannhausen gilt. Auch bietet so ein Solitärbau viele Gestaltungsmöglichkeiten“, so Schmid.

Peter Schoblocher (FW) erwähnte, dass das Thema durchaus kontrovers diskutiert wurde und erwartete vom Gremium, dass der Stadtrat erst der Pflicht (Umsetzung des Rechtsanspruchs) genügen müsse, ehe er über die Kür (Bahnhofstraße) nachdenken sollte. Er gab die Empfehlung an den Finanzausschuss, dass die Bahnhofstraße erst wieder in den Haushalt eingestellt werden soll, wenn die Schule fertig ist. Außer-

dem regte er an, dass man nochmals prüfen sollte, ob es bei 5,2 Millionen für den Solitärbau bleiben müsse, oder ob man hier noch Abstriche machen könne. Gerd Olbrich (SPD) meinte, dass das Thema nun ausdiskutiert und entscheidungsreif sei. Sicher wäre ein Neubau der Schule pädagogisch besser, jedoch hält auch er den Solitärbau für eine gute Lösung, die alle Voraussetzungen erfüllt. „Die Kosten sind ein entscheidender Faktor“, so Olbrich. Er riet dazu auf das Tempo zu drücken, da die Stadt Thannhausen mit der Erfüllung der Umsetzung des Rechtsanspruchs ohnehin im Verzug sei. „Die Planung der Bahnhofstraße aus dem Haushalt zu nehmen, kann nicht kategorisch mit dem Bau des Solitärgebäudes verknüpft werden“, so Olbrich.

Daniel Reithmeier (Grüne) bemängelte, dass die Stadt Probleme in die Zukunft verschiebe. Anstelle der Solitärlösung hätte er sich den Umbau oder Neubau der Anton-Höfer-Grundschule vorstellen können, denn „ich möchte ungern an der Zukunft der Kinder sparen“. Dazu entgegnete Peter Schoblocher, dass die Grundschule noch gut in Schuss sei und die Stadt lieber bei der Bahnhofstraße sparen solle.

Stadtrat Fischer entgegnete auf den Einwand von Daniel Reithmeier, dass die Stadt sehr wohl viel Geld für Schule und Bildung ausbebe. 3 bis 4 Mio Euro seien dafür im Finanzhaushalt eingestellt und Monika Wiesmüller-Schwab ergänzte, die Bahnhofstraße frühestens in zehn Jahren zur Ausführung kommen kann, deswegen sind Posten, die für die Bahnhofstraße eingeplant werden können, höchstens Merkposten und wären für die Abstimmung über den Solitärbau an der Anton-Höfer-Grundschule auch nicht relevant.

Schließlich lautete der Beschlussvorschlag (mit zwei Gegenstimmen der Grünen) dass die Erweiterung der Grundschule Thannhausen zur Gewährleistung der notwendigen Flächen für die Ganztagesbetreuung der Grundschüler auf Grundlage der Variante 6 oder 7 (beides Solitärbauten) der Planungskonzeption der Obel Architekten GmbH zur Umsetzung kommen. (mj)



## Die Weihnachtswelt öffnet in der Eierfärberei Beham

**Ursberg.** Es weihnachtet schon überall. Bald öffnen die Weihnachtsmärkte und so hat man sich auch in der Eierfärberei Beham schon auf die vorweihnachtliche Zeit eingestimmt. Es ist wieder eine wundervolle Weihnachtsausstellung entstanden, die heuer unter dem Motto „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ steht. Wer kennt ihn nicht, den etwas schrulligen Pettersson mit seinem Kater Findus. Kinder und Erwachsene lieben seine Geschichten und so wird diese Weihnachtsausstellung ab Montag, den 24. November ein ganz besonderes Erlebnis. Sie wurde wieder vom Künstleratelier Herbert Fleschutz gestaltet. Gleich neben der Weihnachtsausstellung befindet sich derzeit eine kleine Baustelle. Dort entsteht ein riesiges Huhn, das im Frühjahr begehbar sein wird und damit eine weitere Attraktion, die man so nir-

gendwo zu sehen bekommt. Nicht nur wegen der weihnachtlichen Darstellungen im 1. Stock der Eierfärberei lohnt sich ein Besuch, sondern auch im Erdgeschoss findet der Besucher ein großes Sortiment an herbstlichen Gewürzen, Nüssen, winterlichen Teemischungen, Adventskalendern, Wein und vielen weiteren Angeboten.

Anfang Dezember wird auch der große Weihnachtsbaum im Verkaufsraum aufgestellt. Dort werden, wie auch schon im letzten Jahr, die Bewohner des Dominikus-Ringeisen-Werks Ursberg ihre Wünsche an die Zweige hängen, in der Hoffnung, dass Besucher einen dieser Wünsche erfüllen. Jung und alt kann sich vom weihnachtlichen Flair in der Eierfärberei Beham überraschen lassen und den Einkauf mit einem ganz besonderen Erlebnis verbinden. (mj)

## Verfahrenslotsen laden ein

„Markt der Möglichkeiten“ in Günzburg für Familien mit Kindern mit Einschränkungen

**Landkreis.** Am Freitag, den 28. November, von 17 Uhr bis 19 Uhr, findet im Panoramasaal, Dillinger Straße 21, in Günzburg, der dritte Elternrat statt. Dieses Mal erwartet die Teilnehmenden ein besonderer Rahmen: ein „Markt der Möglichkeiten“, der zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote aus dem gesamten Landkreis Günzburg sichtbar macht.

Zielgruppe sind Eltern von Kindern mit körperlichen, geistigen, seelischen oder gesundheitlichen Einschränkungen im Alter von 0 bis 27 Jahren. Der Elternrat dient als Plattform, um Bedarfe aufzuzeigen, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Beim Markt der Möglich-

keiten stellen sich folgende Einrichtungen und Beratungsstellen vor und freuen sich darauf, in Kontakt mit Eltern zu kommen und mögliche Fragen zu beantworten. Mit dabei sind die Offene Behindertenarbeit, Bezirkssozialarbeit, Kommunale Jugendarbeit und Kreisjugendring, Schulvorbereitende Einrichtungen, Familienstützpunkte, Familienbildung, Elterntalk, Elterngruppe Autismus, der Bezirk Schwaben (Teilhabenetzwerk, Krisendienst), Pflegestützpunkt, Stellwerk, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), Reha-Beratung der Arbeitsagentur, KJF mit verschiedenen Angeboten, DRW mit verschiedenen Angeboten, Inklusi-

onsberatung des Schulamtes, Familienkasse Nord, Kinderarzt Dr. Schwarz sowie Koki.

„Der Elternrat ist für Eltern unglaublich wertvoll. Wir lernen nicht nur neue Angebote kennen, sondern knüpfen auch Kontakte, die uns im Alltag wirklich weiterhelfen. Der Austausch mit anderen Familien und Fachkräften gibt uns das Gefühl: Wir sind nicht allein“, sagt Nadine Kaplan von der Elterngruppe Autismus. Eine Anmeldung ist diesmal nicht notwendig. Für Fragen oder weitere Informationen steht das Team der Verfahrenslotsen des Landkreises Günzburg unter verfahrenslotse@landkreis-guenzburg.de gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere neue Weihnachtswelt  
im 1. Stock! Ein zauberhaftes  
Erlebnis für Groß und Klein.

**NEU AB DEM  
24. NOVEMBER!**

**Öffnungszeiten  
bis Montag, 22.12.2025  
Montag, Mittwoch,  
Donnerstag und Freitag  
von 8 bis 18 Uhr**

**Ab Freitag, 2. Januar 2026  
wieder täglich geöffnet!**

**EIERFÄRBEREI  
BEHAM**  
das Original seit 1953

Oberrohrer Straße 2 · 86513 Ursberg  
(Gewerbegebiet direkt am Kreisverkehr)

**SPENGLEREI JACK**  
JACK RUPERT  
SPENGLER MEISTER

**Unsere Leistungen:**

- Dachentwässerungssysteme
- Metalldächer
- Fassadenverkleidung
- Flachdach-Abdichtungen
- Guben & Kamin Verkleidungen
- Sonderanfertigungen aus Blech
- Reparaturen & Wartungsarbeiten

Tradition trifft modernes Design –  
Spenglerarbeiten in Meisterqualität!  
KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE  
Termine nach Vereinbarung

Bgm.-Raab-Str. 37  
86470 Thannhausen  
08281-7907694  
Info@spengler-jack.de  
https://spengler-jack.de



**Leberl**  
METZGEREI  
GmbH  
08281-3413  
WWW.LEBERL.DE

**Qualität und Frische  
aus eigener Schlachtung**

### Metzgerei

Angebote vom 20.11. bis 26.11.25

EURO

Donnerstag bis Samstag 20.11. - 22.11.25

1A Rinderbraten ..... 100 g 1,78

Donnerstag bis Mittwoch 20.11. - 26.11.25

Surbraten

leicht geräuchert ..... 100 g 1,29

Altbayerischer

Leberkäse ..... 100 g 1,45

Kochsalami ..... 100 g 1,49

**\*Sonderpreis!\***

Bratwurst ..... 100 g 0,99

Nur solange der Vorrat reicht!

### Lebistro-Menüs

Angebote vom 24.11. bis 28.11.25

#### MONTAG

Überbackenes Schweinerückensteak

mit Tomate-Mozzarella und feiner Braten-

soße, dazu Rösti oder Kroketten ..... 9,10 €

Maccheroni

mit Käse-Sahne-Soße ..... 7,10 €

#### DIENSTAG

Hackbraten

mit feiner Zwiebelsoße, dazu Gemüse

und Kartoffelpüree ..... 9,10 €

Kartoffel-Gemüse-Gratin ..... 7,10 €

#### MITTWOCH

Gegrilltes Hähnchenbrustfilet

mit feiner Cognac-Pfeffer-Soße, dazu

Wedges oder Kroketten ..... 9,10 €

Allgäuer Käsespätzle

mit Röstzwiebeln ..... 7,10 €

#### DONNERSTAG

Schlemmersteak

mit feiner Rahmsoße, dazu Spätzle

oder Kroketten ..... 9,10 €

Lasagne Bolognese ..... 7,10 €

#### FREITAG

Paniertes Fischfilet

mit feiner Weißweinsauce, dazu

Kartoffeln und Gemüse ..... 9,10 €

Kaiserschmarrn

mit Apfelmus ..... 7,10 €

### THANNHAUSEN

Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0

Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

### KRUMBACH

Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43

Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

## Gelungener VHS-Leseabend in Ziemetshausen



VHS-Leseabend in Ziemetshausen (von links): Christina Pfänder, VHS-Leiterin Sylvia Stockinger, Diana Weidner, Paul Boeck, Manuel Wiedemann, Raimund Kraus, Sebastian Kuhn, Marianne Günl, Maria Wiedemann und Elisabeth Gerste

**Ziemetshausen.** Überwältigt von dem Interesse am diesjährigen VHS-Leseabend in Ziemetshausen war Maria Wiedemann bei der Begrüßung. Sebastian Kuhn las aus Büchern seines kürzlich verstorbenen Vaters Josef Kuhn, der viele Jahre als Lehrer der örtlichen Schule sowie 37 Jahre lang als Leiter der VHS tätig war. Der Bildhauer Sebastian Kuhn las aus verschiedenen Schaffensperioden seines Vaters: sehr frühe, Gedichte bis 2008 und neue Gedichte. Besonders ergreifend war der Vortrag des Gedichtes auf dem Sterbebild des Vaters sowie die Einblicke in die Beziehung von Vater und Sohn.

Ziemetshausen hat einen großen Denker und kritischen Zeitgeist verloren. Die Literaten Wattenweiler mit Paul Boeck („Glanzfunken, 7 Kurzerzählungen,“ 2025), Christine-Elisabeth Gerstenkorn („Freiheit in Mauern“, 2005), Diana Weidner („Ich habe Opa“ und „Zecke sei Dank“), Maria Wiedemann (Neue Kurzgeschichten, unveröffentlicht) und Raimund Kraus (Reisegeschichten, unveröffentlicht) lasen Geschichten und Gedichte zu unterschiedlichsten Themen vor. Marianne Günl von der Matzenhofer Schwabengilde las aus ihrem Buch „I woß, i bin reich“ Geschichten und Gedichte vor allem in schwäbischer Mundart. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Christina Pfänder (Harfe) und Maria Wiedemann (Klavier).

Das interessierte Publikum folgte mit konzentrierter Aufmerksamkeit der knapp zweistündigen Veranstaltung. Die dichte Atmosphäre knisterte. Es gab langanhaltenden Applaus und längeren persönlichen Austausch mit den Litera-

ten im Anschluss an die Veranstaltung.

„Die VHS wird zu Ehren und im Geiste von Josef Kuhn die Tradition seiner erfolgreichen Veranstaltungsreihe ‚Literatur auf das Land zu bringen und zu leben‘ gerne fortsetzen. Und zwar hoffentlich noch viele Jahre“, so das Resümee von VHS-Leiterin Sylvia Stockinger.

Text und Bild: Maria Wiedemann



Josef Kuhn, 12. Juni 1948  
– 11. Oktober 2025

Das Lot der Körperlinie neigt  
sich der Erde zu  
Dem Alter entlaufen  
Davon laufen  
Davon fahren  
Den Körper verstehen  
Das Denken entlasten  
ich bewegen  
Bereit für das Leben  
Den Blick richten  
Das Wesentliche sehen  
Den Weg auf Gott zugehen  
Erfahrenes lassen  
Neue Anfänge machen  
Nicht stehen bleiben, finden  
Jeden Tag überraschen  
Liebe tun  
Vorlieben wecken  
Gute Freunde nicht verstecken  
Geben und nehmen  
Still werden  
Alles vererben  
Ohne zu denken  
Mit warmen Händen  
sich verschenken  
Dankbar  
Demütig  
Herzlich ohne Ende

Josef Kuhn

## Gute, gesunde Schule in Bayern

Auszeichnung für die Grundschule Balzhausen



Im Schulgarten „S'Gärtle“ gibt es immer etwas zu tun

**Balzhausen.** Die Grundschule Balzhausen darf sich offiziell mit dem Titel: „Gute, gesunde Schule Bayern“ schmücken. Durch das große Engagement der gesamten Schulfamilie wurden im vergangenen Schuljahr zahlreiche, nachhaltige Projekt zur Gesundheitsförderung angestoßen. Diese Arbeit wurde nun bei einer offiziellen Preisverleihung in München gewürdigt. Zusammen mit über 350 weiteren Schulen aus ganz Bayern durfte die Schule die Glückwünsche hochrangiger Vertreter aus Kultus- und Gesundheitsministerium entgegennehmen. Durch Sport, Freude an Bewegung, Prävention, Resilienz-Stärkung und dem Erleben von Selbstwirksamkeit sollen die Kinder an eine selbstbestimmte, gesunde Lebensführung herangeführt werden. Dazu hat die Schülerschaft in Balzhausen mit tatkräftiger

Unterstützung als konkretes Projekt den beliebten Schulgarten „S'Gärtle“ angelegt. Dort wird nun intensiv gejätet, gepflanzt, gegossen und natürlich geerntet. Im Lauf der Jahreszeit fallen verschiedene Aufgaben an und ermöglichen ganzheitliche Gesundheitsbildung in Schule und Mittagsbetreuung. Ergänzend dazu führen die Schülerinnen und Schüler seit einigen Monaten ein Gesundheits-Tagebuch. Das Journal nennt sich „Gesundmal4“ und begleitet alle Aktionen, die rund um die Themen gesunde Ernährung, körperliche Fitness, seelische Gesundheit und das Lernen mit allen Sinnen von Kollegium und Elternbeirat angestoßen werden. Stolz darf die Schule nun die Plakette: „Gute, gesunde Schule“ tragen und sicher wird es im neuen Schuljahr viele neue spannende Projekte geben.

## Unterstützung für Feuerwehr-Nachwuchs

Landkreis Günzburg und Sparkasse Schwaben-Bodensee unterstützen Jugendfeuerwehren



Daniel Gastl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwaben-Bodensee, Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Baumgart, Manuel Klimkeit, Mitglied des Kreisjugendausschusses der Feuerwehr und die Stellvertretende Landrätin Monika Wiesmüller-Schwab.

**Landkreis.** Einen besonderen Tag haben heuer die Jugendfeuerwehren im Landkreis Günzburg erlebt. 450 Jugendliche aus insgesamt 36 Jugendgruppen machten sich in acht Bussen auf den Weg nach Rust, um dort gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag zu verbringen. Der Ausflug, der alle zwei Jahre stattfindet und zum insgesamt fünften Mal durchgeführt wurde, wurde großzügig vom Landkreis Günzburg und von der Sparkasse Schwaben-Bodensee unterstützt, die sich mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro an den Reisekosten beteiligt haben. „Die Jugendfeuerwehren übernehmen eine wichtige Aufgabe und leisten wertvolle Arbeit für unsere Gemeinschaft. Dafür ge-

bührt ihnen großer Respekt“, sagte Daniel Gastl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwaben-Bodensee, bei der Übergabe des Spendenschecks. Stellvertretende Landrätin Monika Wiesmüller-Schwab unterstrich die Bedeutung solcher Aktionen: „Solche gemeinsamen Erlebnisse stärken das Miteinander und schweißen die Jugendfeuerwehren im Landkreis noch enger zusammen.“ Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Baumgart dankte der Sparkasse und dem Landkreis für die Unterstützung: „Solche Fahrten sind für das Teambuilding in unseren Gruppen enorm wichtig. Sie fördern Zusammenhalt, Motivation und Kameradschaft.“

## WERBUNG WECKT WÜNSCHE

### Wir drucken und entwerfen...

Prospekte, Werbeflyer, Briefpapiere, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, Notizblocks, Gutscheine, Etiketten, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierung u.v.m.

### Wir beschriften und erstellen...

Werbeposter, Rollups, Schilder, Kfz, Leinwandbilder, Schaufenster, etc.

### Wir entwickeln und gestalten...

ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.

## Gute Werbung ist gut fürs Geschäft!

Wir liefern Ihre Drucksachen:  
zuverlässig und preiswert



**printdesign**  
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81-999 440  
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

**Drucksachen**  
**Werbegrafik**  
**Mediendesign**  
**Beschriftung**  
**Internet**



## Weihnachtsstimmung in Bauhofen



**Bauhofen.** Das Jahr geht zu Ende, es geht wieder Weihnachten zu. Auch dieses Jahr haben Georg und Leni Bollinger ihre „Schlossberg-Alm“ in Bauhofen weihnachtlich geschmückt. Im Stall sind eine „Schwäbische Eckgrippe“ und zwei orientalische Krippen zu besichtigen, in der geschmückten Almhütte eine kleine Kastenrippe, diese ist nur zu besichtigen, wenn Fam. Bollinger anwesend ist.

Besonders schön ist es am Abend bei Lichterglanz und Kerzenschein. An der Info-Wand ist ein kleiner Ausschnitt der Spendenaktionen der letzten Jahre zu sehen. Seit 2009 unterstützt Fam. Bollinger das Kinderhospiz Bad Grönenbach. Weihnachtliche Deko kann auf Spendenba-

sis erworben werden. Die Almhüttenwinzer können sie beim Kauf von „Dagernova“-Glühwein unterstützen. Auch die aufgestellten Spendenhäuschen dürfen gerne gefüllt werden. Wir möchten den Besuchern der weihnachtlich geschmückten „Schlossberg-Alm“ einen Ort der Ruhe, Besinnung in dieser Zeit von Kriegen, Unruhen und politischen Unwägbarkeiten geben.

Am Sonntag, den 21. Dezember findet wieder die Almweihnacht statt. Die Alphorn- und Musikgruppe Aretsried wird mit weihnachtlichen Weisen und dem Gesang von Maria den Abend begleiten. Mit dem Vortrag weihnachtlicher Gedichte werden die Besucher auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt.

## Ein Ausflug nach Augsburger Zoo



**Thannhausen.** Der Familienbeirat Thannhausen hat den Kindern aus der Gemeinde einen ganz besonderen Tag beschert: Mit dem Bus ging es in den Zoo nach Augsburg. Dank der großzügigen Unterstützung der Stadt – die sowohl die Eintrittskosten als auch die Busfahrt übernahm – und einer Spende von 20 Prozent der Buskosten durch BBS Reisen von Herrn Brandner wurde der Ausflug für alle Beteiligten möglich.

Für die Kinder wurde der Tag zu einem echten Highlight. Von verspielten Affen über majestätische Elefanten bis hin zu einem beeindruckenden Löwen – die kleinen Besucher hatten die Gelegenheit, viele Tiere aus nächster Nähe zu erleben. Auch der große Spielplatz im Zoo lud zum Toben, Erkunden und Entdecken ein.

staltung der Einladung.

„Für die Kinder war es ein wunderschöner und unvergesslicher Tag“, freute sich die Familienbeiratsvorsitzende Carina Held. Die Begeisterung der Kinder war so groß, dass viele gleich nach weiteren gemeinsamen Unternehmungen fragten.

## Martinsumzug in Burg

**Burg.** Am Freitag, den 14. November fand der traditionelle Martinsumzug in Burg statt, der erneut zahlreiche Besucher anlockte. Die Veranstaltung, die mit viel Enthusiasmus vorbereitet wurde, wurde ein voller Erfolg und brachte Groß und Klein zusammen. Ein besonderer Dank gilt Monika Schorer, die mit viel Engagement die Organisation des Umzugs und der anschließenden Feierlichkeiten in der Kirche übernommen hat. Ein weiteres Highlight des Abends war die Unterstützung der örtlichen Feuerwehr, die nicht nur für die Absperrmaßnahmen sorgte, sondern auch für die Verpflegung im Feuerwehrhaus. Die Feuerwehrleute stellten sicher, dass alle Teilnehmer und Zuschauer mit warmen Getränken und Snacks versorgt wurden, was zur gemütlichen Atmosphäre beitrug. Der Martinsumzug, der von fröh-

## Volkstrauertag in Burg



**Burg.** Am Volkstrauertag hielt der Stadtrat Stefan Gleich (Freie Wähler) eine bewegende Ansprache vor der Kirche in Burg. Er erinnerte an die Bedeutung des Gedenktages. In seiner Rede wurde nicht nur der Verlust von Menschenleben thematisiert, sondern auch die Notwendigkeit, sich für Frieden und Versöhnung einzusetzen. Besonders eindringlich sprach er über die Verantwortung der jungen Generationen, aus der Geschichte zu lernen und aktiv für eine bessere Zukunft zu kämpfen.

## Räuchern in der Kreisheimatstube

**Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele**

**Stoffenried.** Die Kreisheimatstube Stoffenried ist am Sonntag, den 23. November von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zur Einstimmung in die Winterzeit und die Rauhächte informiert die Kräuterpädagogin Rebecca Schuster jeweils um 14.30 und 16 Uhr über die uralte Tradition des Räucherns. Sie stellt auch heimische Wildkräuter und Harze vor.

Die Referentin, das Team und der Freundeskreis der Kreisheimatstube Stoffenried freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher an diesem Nachmittag zum Schnuppern und gemütlichen Zusammensitzen bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen oder einem Bier aus der historischen Brauerei. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro.



lichen Liedern und leuchtenden Laternen begleitet wurde, endete mit einem gemeinsamen Laternenlied und einer besinnlichen Ansprache. Die Veranstaltung stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl in Burg, sondern vermittelt auch den Kindern die Werte von Teilen und Nächstenliebe, die mit dem Martinsfest verbunden sind.

## Raiffeisenbank Thannhausen ehrt langjährige Mitarbeiter



Das Bild zeigt von links Christian Zeller, Vorstand Gerrit Ambrosy, Florian Brecheisen, Petra Keller-Höb, Margit Keppeler, Reinhard Höfer, Vorstand Gerhard Böck und Alfred Auer

**Thannhausen.** Seit zusammengezählt insgesamt 205 Jahren halten die Mitarbeiter, die heuer bei der Raiffeisenbank Thannhausen ein Betriebsjubiläum feiern konnten, der Bank nun die Treue. Die beiden Vorstände Gerhard Böck und Gerrit Ambrosy dankten den Jubilaren für deren vorbildliches Engagement.

Christian Zeller sowie Margit Keppeler feierten ihr 40-jähriges Jubiläum und Reinhard Höfer sowie Alfred Auer können auf eine 35-jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Außerdem durfte sich Petra Keller-Höb über eine 30-jährige Betriebszugehörigkeit freuen. Florian Brecheisen feierte sein 25-jähriges Jubiläum.

## Neue Vorstandschaft beim Krieger- und Soldatenverein Balzhausen



Auf dem Bild von links Elmar Keppeler Beisitzer, Josef Baur Kassierer, Robert Wank 2. Vorstand, Bürgermeister Daniel Mayer, Jakob Mayer neues Ehrenmitglied und ehemals 2. Vorstand, Christian Keppeler Schriftführer, Herbert Scheffler Vorstand, Johann Mayer neuer Beisitzer, Josef Keppeler Fahnenträger und Kanonier.

**Balzhausen.** Der Krieger- und Soldatenverein Balzhausen wählte bei der Mitgliederversammlung am 16. November, im Anschluss an die von Pfarrer Bach zelebrierte hl. Messe zum Gedenken der Opfer der Kriege eine neue Vorstandschaft. Die von Bürgermeister Daniel Mayer als Wahlleiter durchgeführte Wahl ergab durch einen einzigen Wahlvorschlag ein einstimmiges Wahlergebnis (siehe Bildunterschrift).

**Jakob Mayer Ehrenmitglied**  
Nach 44 Jahren als 2. Vorstand gibt Jakob Mayer mit seinen inzwischen 85 Jahren sein Amt an Robert Wank ab. Robert Wank war bereits zuvor als Beisitzer über 28 Jahre in der Vorstandschaft des Krieger- und Soldatenverein ehrenamtlich verwurzelt. Vorstandsvorsitzender der Herbert Scheffler dankte Jakob Mayer und überreichte ihm die Ehrenurkunde.

## Adventsmarkt der Seniorengemeinschaft

**Landkreis.** Die Seniorengemeinschaft Landkreis Günzburg e.V. lädt auch dieses Jahr zu einem bezaubernden Adventsmarkt, der am Samstag, den 22. November von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 23. November von 9 bis 17 Uhr im Kolpingsaal in Günzburg (Am südlichen Burgfrieden, gegenüber der Maria-Theresia-Mittelschule) stattfindet. Die Besucher dürfen sich auf zahlreiche schöne und darüber hinaus handgefertigte Unikate freuen. Angeboten werden Socken, Stirnbänder, gestrickte Tücher, Topflappen, Duft-, Zirben- und Kuschelkissen, Handtaschen, Leseknochen, Seidenkarten, Weihnachtskarten, Plätz-

chen, Marmeladen und noch vieles mehr. Unter den angebotenen Artikeln finden sich viele nachhaltige Arbeiten, die aus recycelten Materialien hergestellt wurden, beispielsweise Einkaufsbeutel aus ausgemusterten Regenschirmen. Also eine gute Gelegenheit, schöne und vor allem etwas ausgefallene Geschenke zu finden. Der Verkaufserlös kommt vollständig der Unterstützung hilfsbedürftiger Senioren zugute, damit diese möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Weitere Infos oder Nachfragen über Familie Pfluger unter 08221/5478 oder per Mail an ulrich.pfluger@web.de.



## Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Thannhausen



**Thannhausen.** Am Samstag, den 15. November hatte die Wasserwacht Ortsgruppe Thannhausen zur Jahreshauptversammlung ins Pfarrheim eingeladen. Die gut besuchte Veranstaltung machte es notwendig sogar noch weitere Tische in den Saal zu holen. Nach einem gemeinsamen Essen begrüßte der Vorsitzende Jürgen Fischer die Mitglieder, Bürgermeister Alois Held, mehrere Stadträte sowie Vertreter der Thannhauser Feuerwehr.

### Eine starke Gemeinschaft

Die Ortsgruppe hat inzwischen die beeindruckende Zahl von 550 Mitgliedern, 160 davon Aktive (über 16 Jahre), 225 Passive und 185 Jungmitglieder (unter 16 Jahre). Bei seinem Rückblick auf das vergangene Jahr stellte der Vorsitzende die Durchführung von Schwimmkursen als eine zentrale Aufgabe in den Vordergrund. „Jeder der sicher schwimmen kann, kommt kaum in die Not gerettet werden zu müssen“ so Jürgen Fischer, der sich bei der Schwimmkurs-Organisatorin Susi Gessler bedankte. Bei den Kursen im Frühjahr und Herbst wurden 142 Kinder von 63 Schwimmlehrern unterrichtet. Außerdem waren an zwei Schwimmabzeichentagen der Real- und Mittelschule 115 Abzeichen verliehen worden. Während der Hallenbadsaison wurden zudem zwei Aquafitness-Kurse für 80 Teilnehmer angeboten.

Zur Absicherung der Badegäste während der Sommermonate leistete die Ortsgruppe mit 40 Aktiven am Thannhauser Badeplatz 384 Wachstunden. Auch gemeinsame Übungen mit der örtlichen Feuerwehr, der BRK-Bereitschaft und dem Katastrophenschutz wurden absolviert.

### Fortbildung und Technik

Auch zahlreiche Fortbildungen standen im Laufe des Jahres auf dem Programm. Um die Einsatzbereitschaft zu gewähr-

leisten, wurden Ausbildungen zum Bootsführer oder Rettungstaucher durchgeführt, ebenso wie Digitalfunk-Schulungen, Lehrgänge für Einsatzleiter und Gruppenleiter in der Jugendarbeit, Fortbildungen für Lehrschein-Inhaber, Sanitäts- oder Erste-Hilfe-Kurse.

Der Technische Leiter, Manuel Rieder führte weiter aus, welcher Aufwand nötig ist alle Fahrzeuge, Geräte und das Material einsatzbereit zu halten. Im Thannhauser Rotkreuzhaus, wo die Einsatzfahrzeuge und -Boote der Ortsgruppe untergebracht sind, wurden von Ende 2023 bis Ende 2024 mit viel Eigenleistung die Garagen umgebaut, um durch die Neugestaltung eine schnellere Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Mit der Einweihung Anfang 2025 hat auch ein neuer Geräteanhänger nun einen Platz gefunden.



### Neue Unterwasser-Drohne

Um technisch auf dem aktuellen Stand zu bleiben, plant die Ortsgruppe den Kauf einer Unterwasser-Drohne. Sie soll die Suche bei schlechter Sicht, unter Eis, im Hochwasser oder an gefährlichen Stellen verbessern. Derzeit wird darüber nachgedacht, welche Drohne in Frage kommt und ob sie über mögliche Spenden und Zuschüsse finanziert werden kann.

### Training für die Einsatzbereitschaft

Bei der Teilnahme an Rotkreuz-Wettbewerben, wo sowohl sportliche Fitness als auch fachliches Wissen gefragt ist, sind die Mitglieder der Thannhauser Wasserwacht auch bei Landesmeisterschaften meist auf den vorderen Platzierungen

zu finden. Dies hat neben der guten Ausbildung der Aktiven seinen Grund auch in den guten Trainingsmöglichkeiten im örtlichen Hallenbad des Schulverbandes, das montags der Ortsgruppe zur Verfügung steht. Vor dem Training der Erwachsenen werden über 100 Kinder und Jugendliche nacheinander in drei Altersstufen betreut, was auch für die Trainer eine Herausforderung darstellt.

### Aktives Vereinsleben

Aber auch viele gemeinschaftliche Aktivitäten sind fester Bestandteil des Vereinslebens. Organisiert wurden ein Beachvolleyball-Turnier, ein Hüttenwochenende, die Teilnahme beim Landkreislauft, beim Stadtradeln, Müllsammel-Aktionen, ein Starkbierfest, ein Ausflug in ein Freizeitbad und vieles mehr.

### Grußworte

Im Anschluss an den Jahresrückblick zeigte sich Bürgermeister Alois Held in seinem Grußwort beeindruckt von den umfangreichen Tätigkeiten und bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Auch der nach einer Landesversammlung noch angereiste BRK-Kreisvorsitzende Hans Reichhart war in seiner Rede von der erstaunlich guten Jugendarbeit der Ortsgruppe begeistert und lobte die hohe Motivation.

Zum Ende des Abends standen noch Ehrungen von langjährigen Mitgliedern und die Auszeichnung für besondere Verdienste mit der Wasserwachts-Medaille auf der Tagesordnung.

### Kleinanzeigen

**Christbaumverkauf in Burtenbach!** Ungespritzt! Frisch geschlagen! Infos unter [www.heilundnaturhof-loetterle.de](http://www.heilundnaturhof-loetterle.de) Tel. 08285/247309.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de). Fa.

Preiswerter Polsterer-Meisterbetrieb in Ziemetshausen: Neubezug von Eckbänken, Polstergarnituren usw. Große Auswahl an Bezugstoffen und Leder. Schreinerei Josef Maier, Telefon 0159-02146514 [www.schreinerei-josef-maier.de](http://www.schreinerei-josef-maier.de)

**KLEINANZEIGENANNAHME** (bis 10 Wörter für nur 10,- Euro, jedes weitere Wort plus 50 Cent) unter Telefon 0 8281-999444

### IMPRESSUM

**Redaktion + Verlag:**  
ottmedia Günter Ott,  
Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen,  
Tel. 08281-999444, Fax -999445,  
[woche@thsn.de](mailto:woche@thsn.de), [www.woche.thsn.de](http://www.woche.thsn.de)

**Anzeigenannahme:**  
Barbara Merk,  
Tel. 0160-2121731 · [b.merk@thsn.de](mailto:b.merk@thsn.de)

**Druck:**  
Deni Druck & Verlags GmbH,  
Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

**Bildmaterial:**  
Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

## Kurt's Geschichten



Es geht auch anders. Es gibt auch Marketing, dass sich auf die schönen Dinge konzentriert. Auf etwas Positives. Nicht nur Hass und Hetze und Spalterei als Geschäftsmodell betreibt, so wie manche Politiker. Es gibt auch noch Spiel, Spaß, Spannung und vor allem ganz viel Schokolade. Ja, Schokolade! Und wer hat's erfunden? Natürlich die Schweizer, weil das ja klar ist! Der Schweizer Gipfel der Genüsse. Die Form der Toblerone. Berge, coole Alm-Öhis, Bernhardinerhunde und ganze Herden von lila Kühen. Alle diese ikonischen Symbole haben es uns unauslöschlich ins kulturelle Gedächtnis der Menschheit gebrannt: Die Kakaobohne stammt aus der Schweiz. Ein Mythos, ein Weltruf als Schokoladen-Nation, an dem nicht einmal Dubai rütteln kann.

Schon vor hundert Jahren hatte der Schweizer Suchard einen Bernhardiner mit umgebundener Schokoladentafel als Werbemaskottchen in der ganzen Welt etabliert. Das war natürlich Fake, nirgends in der Schweiz transportierten Hunde Schokolade, aber es hat trotzdem geklappt. Weder Hunde noch Schweizer Berge haben ursprünglich irgend et-

was mit Kakao zu tun. Da müssen wir mal ehrlich sein. Die Pflanze stammt aus Mittelamerika, eigentlich müssten Azteken statt Bergbauern in die Werbung. Wie haben es die Schweizer nur geschafft, zur Schokoladennation zu werden. Ohne Kolonien, ohne Zugang zum Meer und ohne das richtige Klima?

Alles nur eine Frage des Marketings. Alpen-Idylle, Heidi-land-Image und auch ein paar schlaue Erfindungen. Philippe Suchard gelang 1826 die folgenschwere Vermengung von Zucker und Kakaopulver, womit er die Menschheit ins Übergewicht trieb. Daniel Peter baute aus Kondensmilch und Kakao die erste Milchschokolade und 1879 kam noch Rudolf Lindt mit seiner Conchiermaschine daher. Und dazu kam eine Werbemaschine mit Hunden, Kindern, ganz viel kitschigen Bergen mit knorrigen Alm-Öhis und glücklichen Kühen, Sennerinnen und Skipisten. Die Schokolade wurde mit allem verkauft, was die Schweiz hergibt.

So geht's auch. Da könnte sich doch unsere Politik eine Scheibe abschneiden. Mehr Schokolade statt Weltuntergang. Ein paar gute Erfindungen und dazu noch das richtige Image.

Stimmt's oder hab ich recht!  
*Euer Kurt*

## WELCHE HEIZUNG

ist die richtige für mich?

Fragen Sie Max Braun, Dipl.-Ing.(FH)

Rufen Sie uns an!  
Telefon  
08281-4511



**Braun Bad und Heizung GmbH**

Im Krautgarten 3  
86470 Thannhausen  
[info@braun-bad-heizung.de](mailto:info@braun-bad-heizung.de)  
[www.braun-bad-heizung.de](http://www.braun-bad-heizung.de)

**BRAUN**  
Seit 1898  
BAD UND HEIZUNG

**erich metana**  
Modernisieren • Renovieren • Sanieren

**Exklusive Wand und Raumgestaltung**  
Farbberatung und Gestaltung

**Planung, Organisation und Ausführung**  
von kompletten Badsanierungen und Dachausbauten und Umbauten

**Fachmännische Beratung & Verlegung**  
von Bodenbelägen mit großer Auswahl in den Ausstellungsräumen

**Zertifizierter Betrieb**  
Schimmelsanierung und Innendämmung mit Kalziumsilikat

Besuchen Sie unsere Ausstellung | Schweizerstraße 6 | Tel. 08281-924970  
Termin nach Vereinbarung | 86470 Thannhausen | Mobil 0173-3294255



## DIE WOCHE

Anzeigenberatung:

**Barbara Merk**

Telefon: 01 60 - 21 21 731

E-Mail: [b.merk@thsn.de](mailto:b.merk@thsn.de)